

Richtlinien für die Berufung der Landeskader im Paarlaufen durch die Landeseisportverbände

gültig ab 01.04.2021

1 Allgemeine Anforderungen

- Die Festlegung bundeseinheitlicher Kriterien für die Landeskader im Paarlaufen erfolgt durch den Spitzenverband (vgl. DOSB- Vorgaben zu Kaderdefinitionen ab 01.01.2018)
- Die Verweildauer eines Athleten/Paares innerhalb eines Landeskaders soll grundsätzlich maximal drei Jahre betragen (vgl. DOSB- Vorgaben zu Kaderdefinitionen ab 01.01.2018)
- Die Landeskaderberufung lehnt sich an die Bundeskaderberufung an. Dazu ist eine komplexe Betrachtung des Sportlers im Sinne einer ganzheitlichen und perspektivischen Einschätzung erforderlich.
- Der Landeskader Paarlaufen ist grundsätzlich ein Nachwuchskader, bei dem die Perspektive zur Aufnahme in den Bundeskader berücksichtigt wird.
- Die Sichtungselemente und Altersklassen orientieren sich an den Kategorien Nachwuchs, Junioren und Senioren im Paarlaufen. In begründeten Ausnahmefällen darf es zu Altersüberschneidungen kommen.

2 Durchführung

- Das Paarlauf Entwicklungs- und Sichtungsseminar wird jährlich von der DEU ausgeschrieben und findet am Paarlaufzentrum im Bundesstützpunkt Berlin statt.
- Die Teilnahme am Entwicklungs- und Sichtungsseminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der zentralen Paarlauf-Landeskadersichtung.
- Die Maßnahme findet im April statt.
- Der Sichtungslehrgang legt ein besonderes Augenmerk auf ein variationsreiches Training und gestaltet sich wie folgt:
 - Vorbereitung der Sichtungs-Elemente im Lehrgang
 - Abnahme der sportmotorischen Fähigkeiten (DEU-Athletik-Überprüfung)
 - zentrale Landeskadersichtung am Ende des Lehrgangs
 - Persönliches Feedbackgespräch durch die Bundestrainer am Ende der Sichtung. Als Grundlage dienen die protokollierten Entwicklungsfortschritte während des Lehrgangs.
 - Bei Bestehen der Sichtung stellt die DEU ein Empfehlungsschreiben zur Aufnahme in den Landeskader Paarlaufen im jeweiligen Landeseisportverband aus.
- Die Sichtung wird vom zuständigen Bundestrainer durchgeführt. Bei Bedarf können Trainer der LEV zur Verstärkung des Lehrteams eingeladen werden. Zusätzlich können weitere interessierte Trainer am Seminar und der Sichtung teilnehmen.
- Während des Lehrgangs wird eine gemeinschaftliche und konstruktive Arbeitsweise im Trainerteam gepflegt; die Einschätzung des Sportlers erfolgt ebenfalls im gemeinsamen Austausch
- Im Saisonverlauf erfolgt eine Wettbewerbsbeobachtung durch die Bundestrainer Paarlaufen. Der Entwicklungsverlauf (technische Inhalte und Programmkomponenten) werden schriftlich in einem Protokoll für jedes Paar festgehalten. Die Auswertung der Wettbewerbsbeobachtung erfolgt durch den zuständigen Bundestrainer für Paarlaufen zum Lehrgang im Folgejahr.